

KREIS-ANZEIGER SAARPFALZ

Homburger Zeitung

KRA03

Geldsegen von den Schutzengeln

SPENDENÜBERGABE: Soziale Einrichtungen in Homburg profitieren von der Blieskasteler Initiative

Die rund 100 „Schutzengel“, die sich seit 2009 in Blieskastel im „Schutzengelverein“ zusammengeschlossen haben, unterstützen schwerstkranke Kinder im Saarland und der Westpfalz. Alleine im Jahr 2012 hatte der vom Leiter der Polizeiinspektion Blieskastel, Klaus Port, gegründete Verein 102 000 Euro an Spendenmitteln gesammelt, hatte damit schwere Einzelschicksale gemildert und in der Region ansässige Elterninitiativen und Institutionen unterstützt. Von den bei zahlreichen Großveranstaltungen entfaltenen Aktivitäten der Schutzengel profitierten alleine in diesem Jahr drei Elterninitiativen am Universitätsklinikum in Homburg, die dort angesiedelte Stelle für den Krankenhaus- und Hausunterricht in Saarland, sowie das Ronald McDonald-Haus, für das der Schutzengelverein eine Patenschaft übernommen hat.



Fröhliche Gesichter gab es bei der Spendenübergabe an die Vereine in Blieskastel.

FOTO: APO

Rund 20 000 Euro waren das, die im Rahmen einer Feierstunde in der Dienststelle der Polizeiinspektion Blieskastel von der Vorstandschafft des Schutzengelvereins übergeben wurden. Neben Klaus Port sind Diana Eicher, Helmut Allar und Peter Geble die Aktivposten des Vereins.

In lediglich vier Jahren haben die Mitglieder 175 000 Euro erarbeitet, gesammelt und verteilt. „Wir finden, dies ist eine großartige, eine fantastische Leistung unseres Vereins und unserer Freunde, Gönner und Sponsoren, die

allesamt entscheidend an dieser Erfolgsstory mitgewirkt haben“, sagte Port, der einen „sehr aktiven Verein voller Leben und Ideen“ hinter sich weiß. Der Landesbeauftragte für den Krankenhaus- und Hausunterricht, Peter Scheller, freute sich in diesem Jahr über eine Sachspende von rund 3000 Euro. Über eine Internetverbindung können kranke Kinder direkt am Unterricht von vier Homburger Schulen teilnehmen. Für die Elterninitiative Frühgeborene und kranke Neugeborene e.V. Homburg freute sich Sandy Märker

über 5000 Euro, die im wesentlichen für die Ausgestaltung eines Elternzimmers auf der Station K1 verwendet werden.

Die Elterninitiative Herzkrankes Kind Homburg / Saar e.V., repräsentiert von ihrer Vorsitzenden Monika Funk, erhielt ebenfalls 5000 Euro, die zur Personal- und Projektfinanzierung in der Kinderkardiologie dienen.

Auch die an der Universitäts-Kinderklinik angesiedelte Regionalgruppe Saarpfalz des Vereins Mukoviszidose bekam 5000 Euro, die Michael Port entgegennahm, der

berichtete, dass der Verein damit unter anderem lindernde, Kuraufenthalte betroffener Kinder finanziell unterstützt.

Die Patenschaft für das Ronald McDonald-Haus ließen sich die Schutzengel erneut 2000 Euro kosten. Spendenschecks in Höhe von ebenfalls je 5000 Euro erhielten darüber hinaus der Förderverein Känguruh-Kinder und der Kinder-Hospizdienst Saar.

Infos über die Aktivitäten der Initiative „Schutzengel“ gibt es im Internet unter www.blieskasteler-schutzengel.de. (apo)